

*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter  
und ein Helfer...(Sacharja 9,9)*



Pretoria, Advent 2020

Liebe Freunde,

In den vergangenen Wochen habe ich mich in besonderer Weise „zwischen den Welten“ gefühlt, und dabei manchmal jegliches Zeitgefühl verloren. Liebgewordene Rituale helfen mir in Corona Zeiten, die Orientierung wieder zu finden. Da ist der Adventskranz neben meiner Eingangstür, diesmal nicht auf dem Adventsmarkt der Deutschen Lutherischen Kirche in Pretoria ausgesucht, sondern online bestellt und buchstäblich im Vorbeifahren abgeholt. Oder die ersten Weihnachtsplätzchen, in diesem Jahr nicht schon am Buß- und Betttag gebacken. Das war sonst mein traditioneller Start in die Weihnachtsbäckerei, oft mit deutschen Volontären, die einen Hauch von heimatlicher Weihnachtsstimmung mitten in der ungewohnten, heißen Sommerzeit genossen... In diesem Jahr haben wir keine Volontäre. Mein amerikanisches Thanksgiving Dinner am letzten Donnerstag im November musste auch ausfallen, da ich im Reisetransit keine Zeit mehr hatte, einen Truthahn aufzutauen – und wen hätte ich schon zum Essen einladen können, mit all den Kontakteinschränkungen?

Ja, ihr habt richtig gelesen: Ich konnte tatsächlich Ende Oktober für fast vier Wochen nach Deutschland reisen und meine Mutter besuchen. Was für eine Freude! Mein Herz fließt über von Dankbarkeit. Und das soll für mich auch das Thema dieser Adventszeit sein, und Thema für diesen Gruß an euch.

Ich bin dankbar für so viele Entlastungen und Erleichterungen in dieser herausfordernden Zeit.

- **Erleichterung:** Meine Reise nach Deutschland kam genau zum richtigen Zeitpunkt. Alles lief reibungslos, und ich musste noch nicht einmal in Quarantäne, eine große Gebetserhörungs! Ich konnte mich vergewissern, dass es meiner Mutter gut geht, und bei der Wohnungsauflösung helfen.
- **Erlösung:** Eine Spende aus Deutschland brachte Tränen in die Augen einer Mitarbeiterin unserer Lesedi Gemeinde. Sie war verzweifelt über die Not einiger Familien, doch es war kein Geld mehr da. Sie hatte zu Gott um Hilfe gefleht. Nun konnte sie von dieser Spende Lebensmittel für bedürftige Familien für den Weihnachtsmonat kaufen.



- **Entlastung:** Die Hilfe ist keine Einbahnstraße. Als vor wenigen Tagen bekannt wurde, dass im Seniorendorf „Pilgerheim Weltersbach“ bei Köln die Corona Pandemie ausgebrochen ist, begannen die Afrikaner, mehr als 12,000 km entfernt, in leidenschaftlicher Fürbitte für die Senioren und Pflegekräfte vor Gott einzutreten. Im Gebet geteilte Last bedeutet spürbare Entlastung in Krisenzeiten!

- **Erfrischung:** Bei meiner Rückkehr sah ich es schon vom Flugzeug aus: das Land ist grün! Es hat ergiebige Regenfälle gegeben und die meisten Dämme sind gut gefüllt. Eine weitere Dürrekatastrophe scheint vorerst abgewendet.
- **Entspannung:** Für Schülerinnen und Schüler und das Lehrpersonal war dies ein äußerst frustrierendes Schuljahr. Doch langsam entspannt sich die Situation, die zentralen Examen zum Jahresende können weitgehend stattfinden, die Älteren müssen nicht mehr wegen Corona um ihren Schulabschluss fürchten. Nun können sich alle auf die Ferien ab nächster Woche freuen.
- **Erfüllung:** In vielen Gemeinden in Südafrika wird der Dezember als großes Dankesfest gefeiert. Wir danken Gott, dass er uns trotz aller Probleme gut durch das Corona- Jahr gebracht hat, und äußern dies mit einem besonderen Dankopfer. In diesem Jahr wird zusätzlich eine besondere Kollekte gesammelt, um die Armen in unserer Nachbarschaft zu unterstützen. Wir wissen und haben es wieder erlebt: Gott erfüllt seine Versprechen! Das feiern wir als Gemeinde, und das will ich auch ganz persönlich feiern.

Es gibt noch viel mehr Grund zum Danken – und ihr werdet eure eigenen Gründe dazu haben. Das wünsche ich mir und euch für diese Adventszeit: ein Herz, das mit Dank überfließt, weil Gott in Jesus Christus in diesem zurückliegenden Jahr ganz real und greifbar geworden ist. Ich wünsche euch eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! Und für das neue Jahr, das wieder viele Herausforderungen, Veränderungen und Umbrüche mit sich bringen wird, wünsche ich uns allen den festen Blick auf diesen Jesus, der mitten in unserer verrückten Welt immer wieder auftaucht, um zurechtzurücken, aufzurichten, Hoffnung zu wecken und Orientierung zu geben. Das wird spannend!

### Unterstützung

Danke für eure Gebetsunterstützung, euer Mitdenken, und eure Spenden für die Arbeit der EBM International hier im Südlichen Afrika und anderswo. Danke für persönliche Ermutigung und Unterstützung. Bitte nehmt diesen Rundbrief als persönlichen Gruß und Dank zurück von mir. So ist er gemeint!



Ich wünsche allen eine Dank- erfüllte Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2021,

Eure

Auf der Internet Seite der EBMI International gibt es weitere Informationen:

<https://www.ebm-international.org/de/2020> oder  
<https://www.ebm-international.org/>



### Kontaktinformationen Regina Claas

#### **EBM International**

Konto Nr. 46868 bei der SKB Bad Homburg  
IBAN: DE695009 2100 0000 0468 68  
BIC: GENODE51BH2

Projekt Nummer: Regina Claas 77150  
oder gerne auch **ohne Zweckbindung!**

*Bei Spenden bitte Absender mit Adresse angeben.  
Spendenbescheinigungen werden in der Regel Mitte  
Januar als Sammelbescheinigung versandt, auf  
Anforderung aber jederzeit.*



Meine **EBMI E-Mail Adresse:**

[rclaas@ebm-international.org](mailto:rclaas@ebm-international.org)

Alle Interessierten können gerne meine **Rundbriefe** erhalten. Schickt einfach eure E-Mail Adresse an mich oder an die EBMI. Und sagt gerne per E-Mail kurz Bescheid, wenn ihr keine Post mehr von mir wünscht. *Selbstverständlich halten wir die Datenschutzbestimmungen ein!*

Telefonisch bin ich am besten über Handy (auch WhatsApp) erreichbar:

**+27- 81 873 2043 (Südafrika)**

**+49- 173- 708 9248 (Deutschland)**

#### Postanschrift

In Deutschland: **bei Glöckner, Borstelweg 3a, 23569 Lübeck**

*Der Postdienst in Südafrika ist leider sehr unzuverlässig.*

Ansonsten kann selbstverständlich meine Missionsgesellschaft Auskunft geben und Nachrichten weiterleiten:

#### **EBM International**

Gottfried- Wilhelm- Lehmann- Str. 4

14641 Wustermark

Deutschland

Tel. +49- 33234- 74 150

E-Mail: [info@ebm-international.org](mailto:info@ebm-international.org)